

PRESSEINFORMATION

WALDKIRCH, 28.10.2025

SICK TRITT SCIENCE BASED TARGETS INITIATIVE BEI

TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN VERPFLICHTET SICH ZU WISSENSCHAFTLICH FUNDIERTEN KLIMAZIELEN

- Science Based Targets initiative (SBTi) setzt den globalen Maßstab für wissenschaftsbasierte Klimaziele.
- SBTi-Beitritt schreibt langjähriges und ambitioniertes Klimaprogramm von SICK fort.
- SICK bezieht bereits seit 2013 an allen deutschen Produktionsstandorten Ökostrom. Internationale Produktionsstandorte ziehen bis Ende 2025 nach.

SICK, internationaler Anbieter von sensorbasierten Automatisierungslösungen, hat sich der Science Based Targets initiative (SBTi) angeschlossen. Dadurch bekennt sich das Technologieunternehmen dazu, kurzfristige Emissionsziele im Einklang mit der Klimawissenschaft zu definieren. Mit der Unterzeichnung des sogenannten „SBTi Near-Term Commitments“ verpflichtet sich SICK, seine Treibhausgasemissionen in den nächsten zehn Jahren weiter zu reduzieren. SICKweitert mit diesem Schritt sein langjähriges Engagement für Nachhaltigkeit weiter aus. Dieses wurde zuletzt erneut mit dem EcoVadis Platin Siegel ausgezeichnet.

Klimaschutz als Businessverpflichtung und Wettbewerbsvorteil

Mit dem Beitritt zur SBTi reagiert SICK auf die Anforderungen von Kunden und Märkten an Transparenz, Klimaschutz und nachhaltige Lieferketten. Die SBTi-Zertifizierung schafft Vertrauen, reduziert Risiken in der Wertschöpfungskette und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit – für SICK und seine Geschäftspartner. Nicole Kurek, Vorstandsmitglied der SICK AG, betont: „Mit dem Beitritt zur SBTi verdeutlichen wir unsere unternehmerische Haltung beim Klimaschutz und bekennen uns zu einem verlässlichen, international anerkannten Siegel für nachhaltiges Wirtschaften. Damit unterstreichen wir unser Engagement als verantwortungsbewusster Geschäftspartner, der unsere Kunden mit intelligenten Sensorlösungen dabei unterstützt, ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.“

Transparentes Umweltmanagement

Zusätzlich zu SBTi stellt SICK durch Audits und Zertifizierungen, die Unterzeichnung des UN Global Compact sowie die Bewertung durch das ESG-Ranking-Institut EcoVadis sicher, dass ambitionierte Ziele gesetzt und stetig geprüft werden. Mit Erhalt der EcoVadis-Platin-Medaille in 2024 und 2025 gehört SICK zu den weltweit besten 1 Prozent aller bei EcoVadis bewerteten Unternehmen.

Mehr über unsere Klimaziele und Fortschritte erfahren Sie im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht: <https://www.sick.com/traces>

Zu dieser Presseinformation stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur

zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe „Foto: SICK“. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind in der [SICK Media Library](#) abrufbar.



SICK_Vorstandsmitglied Nicole Kurek.jpeg
Nicole Kurek, Vorstandsmitglied der SICK AG und verantwortlich für das Ressort „People & Culture“.

Kontakt:

Kathrin Kayser

Specialist Corporate Communications

+49 7681 202-6088 | +49 15174103531

kathrin.kayser@sick.de

www.sick.com

Über SICK:

SICK ist einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für sensorbasierte Applikationen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit 63 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. SICK beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeitende weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Konzernumsatz von 2,1 Mrd. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter www.sick.com.